Punkt auf der Vorderbrustmitte, auf Hinterbrust, Abdomen und Schenkeln mit einer weißen, meist dreieckigen oder länglichen und an der Spitze abgestutzten Schuppe; am dichtesten stehen die Punkte auf den Epimeren der Mittel- und auf den Episternen der Hinterbrust, am undichtesten auf den vier letzten Bauchsegmenten.

## Ueber einige europäische Baris.

Von Baris analis Oliv. besitze ich das Männchen einer ganz schwarzen Abänderung von Spask (Gouv. Kasan), die ich vicaria nenne.

Die in Stett. Ent. Z. 1882, p. 435, besprochene Baris semistriata var. Hochhuthi muß ich jetzt, nachdem ich mehrere Stücke beiderlei Geschlechts gesehen, für eine von semistriata verschiedene Art halten; sie unterscheidet sich von diesem nicht nur durch die basale Beschuppung der Thoraxseiten und der Deckenspatien 2 und 6, sondern auch noch durch den wie Balassogloi m. parallelseitigen und namentlich beim Männchen vorne plötzlich zusammengezogenen Thorax mit scharfwinkligen Hinterecken, sowie durch dünneren, kürzeren Rüssel, kürzere Fühler, dichter behaarte Beine und geringere Größe unterscheidet.

Baris Suffriani Hochh. erhielt ich in einem männlichen, bei Tiflis gefangenen Exemplar. Sie gehört nach Reitter's Bestimmungs-Tabelle XXXIII in seine fünfte Gruppe. Thorax an den Seiten nicht schuppig punktirt, sondern längsrunzlig, Decken ohne hintere Schwiele, ihre basale Depression mit 4 weißen Makeln. Die dicht weiße-beschuppten Mittelbrustepimeren und Hinterbrustepisternen, sowie die rothen Beine sind für diese Art charakteristisch. Das vorliegende Stück hat die Größe von 4 × 1.3 Millimetern.

Joh. Faust.

## ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: <u>Deutsche Entomologische Zeitschrift</u>
(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche
Entomologische Zeitschrift in Vereinigung)

Jahr/Year: 1896

Band/Volume: 1896

Autor(en)/Author(s): Faust Johannes K.E.

Artikel/Article: <u>Ueber einige europäische Baris. 146</u>